

## Inhalt Praktikumsbericht

### 1. Der Betrieb

- Art des Betriebes/der Praktikumsstelle
- Produktions- oder Aufgabenbereich des Betriebes, der Behörde/ der Dienststelle, des Geschäftes, der Praxis, der sozialen Einrichtung
- Informationen zur Geschichte des Betriebes (z. B. wirtschaftliche Entwicklung, Expansion, Rationalisierung)
- Dokumentationen aus dem Betrieb (Betriebsprospekte, Broschüren)
- Kurze Beschreibung der Betriebsanlagen oder deren Teilbereiche (evtl. Skizze )
- Die Betriebsangehörigen: Anzahl der Betriebsangehörigen z. B. aufschlüsseln nach Meistern, Facharbeitern, Frauen und Männern, evtl. Altersstruktur) Formen der Zusammenarbeit (Teamwork, Einzelarbeit, Akkord) die wichtigsten Berufe und Berufsgruppen im Betrieb geschlechtsspezifische Berufsmöglichkeiten
- ggf. Interessenvertretung der Betriebsangehörigen (z. B. Betriebsrat, Personalrat, Jugendvertreter, Gewerkschaft)

### 2. Ihr Arbeitsplatz

- Tätigkeit in welcher Abteilung? Welche Aufgabe hat diese im Gesamtbetrieb?
- Anzahl der Mitarbeiter in der Abteilung; welche Berufe?
- Wie ist dein Arbeitsplatz/die Abteilung mit Maschinen Geräten, Einrichtungen etc. ausgestattet?
- Beschreibe Sie die Aufgabe und Arbeitsweise einer Vorrichtung und Maschine, die Sie kennengelernt haben.
- Verfolgen Sie den Weg eines Werkstückes/einer Ware in Ihrem Tätigkeitsbereich/ im Betrieb.
- Beschreiben Sie den Weg des Kunden, des Patienten etc.
- Wer trägt für die Arbeit in Ihrem Bereich die Verantwortung und wer erteilt Weisungen?
- Wie ist die Arbeitszeit geregelt?

### 3. Praktikumstagebuch

- Führen Sie täglich ein Tagebuch, in dem Sie die wesentlichen Tätigkeiten in Stichworten aufführen (z. B. 23.01.17: vormittags dies und das, nachmittags dieses und jenes). Diese Auflistung soll höchstens eine Din A4 Seite des Berichts umfassen.
- Notieren Sie sich mindestens einmal in der Woche ausführlich eine Sie besonders interessierende Tätigkeit, die Sie ausgeführt haben oder an der Sie beteiligt waren (möglichst mit Skizzen, Zeichnungen, Arbeitsmaterial, Arbeitsproben o. Ä.) und erläutern Sie diese in Ihrem Bericht.

### 4. Ein Berufsbild aus Ihrem Tätigkeitsbereich

- Berufsbezeichnung und erforderliche schulische Bildung, Lehre, Fachhochschule, Universität etc.
- Erforderliche Fähigkeiten (Geschicklichkeit, Erfassen technischer Zusammenhänge, rechnerische Fähigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Genauigkeit, Sprachfertigkeit)
- Wie sieht der Ausbildungsweg aus? (Beispiel: Auszubildender, Geselle, Meister, Prüfungen, Entlohnung, Tarifverträge)

- Wie erfolgt die Ausbildung? (Wer ist zuständig? Gibt es einen Plan? Wie ist er gegliedert?)
- Was gefällt Ihnen besonders an diesem Beruf? (z.B. eigene Verantwortung, Umgang mit Kindern, technisch interessant etc.)
- Welches sind Ihrer Meinung nach die positiven und negativen Seiten?
- Gewährleistet dieser Beruf eine Mobilität auch andere Berufe ausüben zu können?

#### 5. Reflexion des Betriebspraktikums

- Konnten Sie Ihr Praktikum in dem gewünschten Beruf oder Berufsbereich ausüben?
- Mit welchen Schwierigkeiten und Problemen waren Sie während des Praktikums konfrontiert? Wie haben Sie diese bewältigt?
- Berichten Sie über Ereignisse im Betrieb, die Sie besonders beeindruckt haben.
- In welcher Weise hat das Betriebspraktikum Ihre Freizeitgewohnheiten und Ihre Einstellung zur Arbeitswelt verändert?
- Hat das Betriebspraktikum Einfluss auf Ihre weitere Schulausbildung? (Wahl der Leistungskurse, angestrebtes Studium, Berufsausbildung)
- Was hat Ihnen am Praktikum besonders gefallen oder und nicht gefallen?
- Was sollte Ihrer Meinung nach verändert werden, damit das Praktikum noch erfolgreicher für künftige Praktikanten/innen werden kann?